

Das Wiesel



Wiesel werden auch Hermelin genannt. Es sind kleine Raubtiere. Ihr schlanker Körper mit den kurzen Beinen wird etwa 35 bis 40cm lang. Die Tiere werden bis zu 350 Gramm schwer. Typisch ist auch der lange Schwanz. Im Sommer tragen Wiesel ein braunes Fell. Es ist an Brust und Bauch gelb-weiß. Die Schwanzspitze ist dunkel. Das bleibt auch im Winter so. Aber das übrige Fell färbt sich dann weiß. So können sich Wiesel zu jeder Jahreszeit gut tarnen. Am Tag verstecken sich die Tiere in Baumhöhlen, verlassenen Bauen von Dachs, Fuchs oder Kaninchen oder auch in Hecken. Erst gegen Abend werden die Tiere aktiv. Dann jagen sie nach Mäusen, Fröschen, Kriechtieren, Vögeln und deren Eiern. Auch auf Kaninchen gehen sie auf Jagd. In ihrer Höhle oder Bau bauen die Tiere ein Nest. Hier bringt das Weibchen bis zu sechs Junge zur Welt. Die Mutter säugt die kleinen Wiesel und zieht sie alleine groß.